

Tätigkeitsbericht

des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e. V.

2022

für den Zeitraum
vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

1. Verbandsstatistik

1.1 Geschäftsstelle und Vorstand

Die Geschäftsstelle des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V. hat Ihren Sitz in:
01737 Tharandt, Pienner Straße 10.

- Geschäftsführer Hans Kraske seit 1.4.2020 (Teilzeit)
- Mitarbeiterin der Geschäftsleitung, Petra Ullrich (Halbtagsstelle)

Neben der Erfüllung der Verwaltungsaufgaben unterstützt die Geschäftsstelle die umfangreiche Verbands- sowie Gremienarbeit des Vorstandes. Darüber hinaus stehen die Mitglieder des Vorstandes als regionale Ansprechpartner für alle Mitglieder des Verbandes sowie interessierten Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern zur Verfügung.

Der ehrenamtlich tätige Vorstand setzt sich aus Folgenden 10 Mitgliedern zusammen:

Vorstandsmitglieder und Funktionen:
Herr Reinhard Müller-Schönau (Vorsitzender)
Herr Benno von Römer (1. Stellv. Vorsitzender), Herr André Ransch (2. Stellv. Vorsitzender)
Frau Angelika Janetz, Frau Annett Jung, Herr Joachim Rothe, Herr Rüdiger Häge, Herr Johannes von Hertell, Herr Johannes Ott, Herr Alexander Wolf (Mitglieder Vorstand)

1.2 Entwicklung der Mitgliedsfläche und der Mitgliederzahlen

Zum Stichtag am 31.12.2022 waren im Verband satzungsgemäß organisiert:

- 385 ordentliche Mitglieder, davon 8 Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse und 20 außerordentliche Mitglieder.

Im Jahr 2022 ist die Anzahl der über die Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse im Verband organisierten Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer gegenüber dem Vorjahr mit 123 Mitgliedern deutlich angestiegen.

Die Anzahl direkter Mitglieder blieb trotz einiger Austritte durch Wiedereintritte (Erbfälle) konstant.

Die Mitgliedsfläche erhöhte sich von Ende 2021 um 2397 ha auf 70137,33 ha zum Ende des Jahres 2022. Somit sind rund 20% der Privat-, Körperschafts- und Kirchenwaldfläche des Freistaates Sachsen im Sächsischen Waldbesitzerverband organisiert.

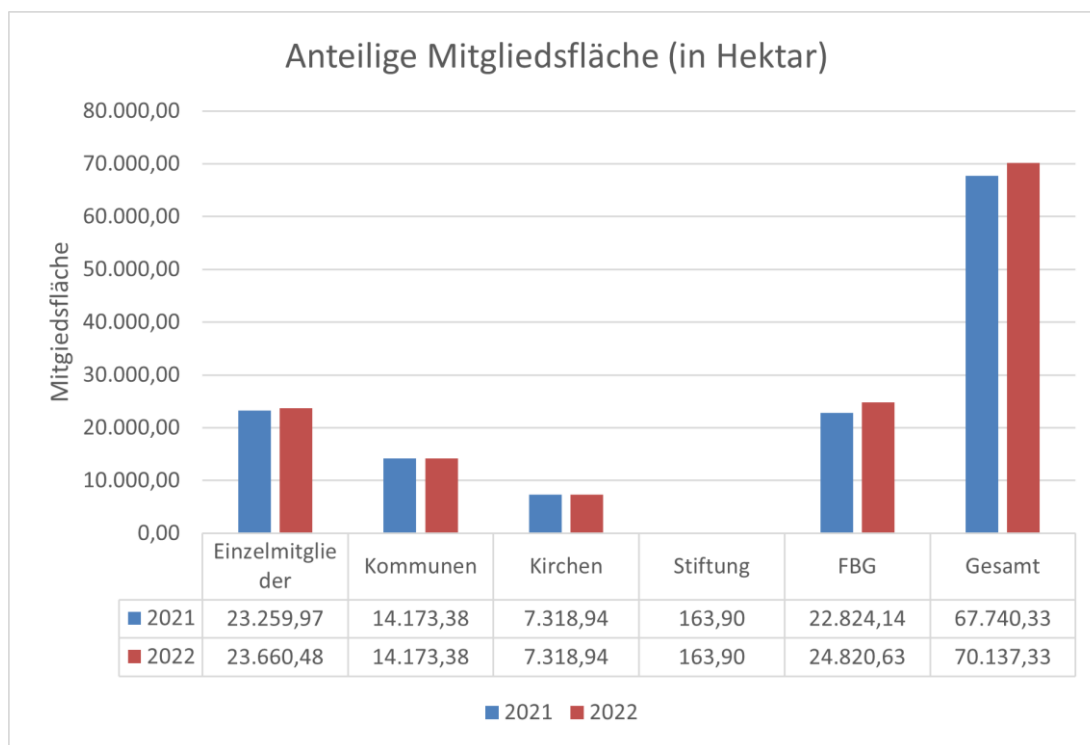


Abb. 1: Entwicklung Mitgliedsflächen im Verband, bezogen auf die zum Stichtag 31.12.2022 zum Jahr 2021.

1.3 Abschluss Haushalt 2021

Der ordnungsgemäße Abschluss des Haushaltsjahres 2021 wurde durch den bestellten Kassenprüfer geprüft und bestätigt. Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung konnte die formale Bestätigung des Abschlusses erfolgen und Vorstand und Geschäftsführung entlastet werden.

1.4 Haushaltsplan 2022

Auf der Mitgliederversammlung in Limbach am 10.06. wurde der Ansatz zum Haushaltsplan 2022 formal bestätigt werden.

Alle Aufgabenbereiche des Verbandes wurden aus haushalterischer Vorsicht vollumfänglich beplant, obwohl weiterhin Corona bedingte Einschränkungen und Absagen zu erwarten waren. Die strukturierte Planung basierte somit im Wesentlichen auf den langjährigen Erfahrungswerten der Vor-Coronajahre und wurde vom Vorstand freigegeben.

Haushalt 2021 - Plan 2022

Position	Titel	Abschluss 2021	Plan 2022
1	Ausgaben Haushaltsjahr		
1.1	Personal (incl. AG-Anteil)	37.784 €	52.960 €
1.2	Sachausgaben	33.844 €	46.548 €
1.3	Investitionen	- €	250 €
Summe Ausgaben		71.628 €	99.758 €
2	Einnahmen Haushaltsjahr		
2.1	Mitgliedsbeiträge	86.263 €	92.321 €
2.2	Sonstige	7.462 €	7.450 €
Summe Einnahmen		93.725 €	99.771 €
Ergebnis		22.097 €	12 €

Abb. 2: Entwurf Haushaltsplan für das Jahr 2022**1.5 Haushaltsabschluss 2022**

Das Verbandsleben war zu Beginn des Jahres 2022 wieder geprägt durch die Covid-19 Pandemie und deren Auswirkungen und Einschränkungen. So waren etliche geplante Maßnahmen mit Publikumsbeteiligung so nicht durchführbar.

Glücklicherweise konnten die Beteiligungen an der Messe Agra, Leipzig und am Waldfest in Authausen stattfinden. Die Teilnahme an Mitgliederversammlungen von etlichen FBGn musste aber genauso unterbleiben wie persönliche Gespräche in Ministerien und Behörden. Die Kosten für eigene oder fremde Veranstaltungen fielen deswegen nicht so hoch aus wie geplant. Auch geplante Reisekosten wurden nicht in geplanter Höhe in Anspruch genommen.

Das Zeitbudget für die Stelle des Geschäftsführers wurde auf 23 Wochenstunden erhöht, womit die Aufwendungen im Personalbereich ansteigen.

Erlösseitig machte sich nochmals die sog. Bundeswaldprämie positiv bemerkbar. Mit der Beantragung, Umsetzung und Überwachung der Richtlinie sind insbesondere viele Kleinwaldbesitzer überfordert und nutzen die professionelle Unterstützung der FBGn, die in 2022 auch deswegen nochmals einen Mitgliederzuwachs verbuchen können.

Haushaltsplan 2022

Position	Titel	Plan 2022	Abschluss 2022
1	Ausgaben Haushaltsjahr 2022		
1.1	Personal (incl. AG-Anteil)	52.960 €	53.268 €
1.2	Sachausgaben	46.548 €	37.094 €
1.3	Investitionen	250 €	0 €
Summe Ausgaben		99.758 €	90.362 €
2	Einnahmen Haushaltsjahr 2022		
2.1	Mitgliedsbeiträge	92.321 €	88.921 €
2.2	Sonstige	7.450 €	7.725 €
Summe Einnahmen		99.771 €	95.005 €
Ergebnis		12 €	4.643 €

Abb. 3: Plan und Abschluss Haushalt 2022

2. Aufgaben und Ziele der Verbandsarbeit

Die klimatischen Extremjahre der Vorjahre setzten sich im Jahr 2022 fort und bestimmten maßgeblich das Engagement der Waldbesitzer. Insbesondere in den Nadelholz dominierten Regionen vernichteten Nadelholzschädlinge ganze Waldbestände. Auch die Laubbäume waren durch Trockenheit und Hitze wieder einem extremen Stress ausgesetzt, der mit ungewöhnlich vielen abgestorbenen Bäumen deutlich wird.

Aufgrund der Anhaltenden Trockenheit und Hitze kam es landesweit zu mehr als 300 Waldbränden, von denen auch Verbandsmitglieder in erheblichem Umfang getroffen wurden. Auch wenn die Ursachen in den meisten Fällen eindeutig Brandstiftung war, wird das ein Thema sein, dem sich der Verband zuwenden muss.

Im Zusammenhang mit den Klimafolgen sind bspw. Fragen der Wiederbewaldung, Pflanzenwahl, Waldbrandvorsorge zu beantworten, die der Verband im Interesse seiner Mitglieder an Politik, Behörden und Wissenschaft richtet.

Auch für die breite Öffentlichkeit sind die meisten forstlichen Themen unbekannt, obwohl sie regelmäßig eine für die Allgemeinheit zentrale Bedeutung haben. Die vielfältigsten forstwirtschaftlichen Leistungen, wie CO₂ Senke und -Bindung, nachwachsende Rohstoffe, Wasser- und Klimaschutz, Lebensraum, Erholungsstätte u.v.m., sind unter der Überschrift Ökosystemleistungen der Wälder zusammengefasst. Diese damit für die Menschen so immens wichtige Bedeutung ist der Politik und Gesellschaft verständlich zu machen.

Zur besseren Wahrnehmung ist die Schlagkraft des Verbandes deutlich zu erhöhen. Dafür beschloss der amtierende Vorstand eine personelle und sachliche Unterstützung der Geschäftsstelle zu schaffen. Schwerpunktthemen sind Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit. Zur Ausstattung einer Projektstelle sind in den Folgejahren (2023 – 2026) insges.

70.000 EUR als Personal- und Sachkosten eingeplant, die aus den vorhandenen und zurückgestellten Finanzmitteln beglichen werden. Erste Vorgespräche mit Projektpartnern sind angelaufen. Die Umsetzung konnte aus organisatorischen und personellen Gründen noch nicht erfolgen.

3. Verbandsarbeit 2022

3.1 Arbeitsschwerpunkte der Verbandsarbeit 2022

Information der Mitglieder sowie Interessenvertretung

Zum Anfang des Jahres mussten Pandemie bedingt einige Veranstaltung abgesagt werden. Andere Zusammenkünfte konnten tlw. virtuell stattfinden, was den Austausch deutlich verbesserte.

- Sachverständigenanhörung im Holzmarktausschuss CDU im Sächsischen Landtag
- Dauerhaftes Mitglied des erweiterten Krisenstabes „Sturm/Käfer“ auf Landesebene
- Mitglied im ASP-Krisenstab des Sächsischen Sozialministeriums
- Präsentation zum Verbändetag der Forstreferendare, Graupa
- Mitglied der regionalen Forst-Krisenstäbe auf Landkreisebene
- Initiierung einer Arbeitsgruppe zum Umgang mit Bewirtschaftungseinschränkungen in Natura2000 Gebieten
- Mitarbeit im Rahmen der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppe e.V.
- Mitarbeit im Landes-Naturschutzbeirat

Schwerpunkte im Austausch mit dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft SMEKUL waren

- Novellierung des Sächsischen Landesswaldgesetzes
- Novellierung Sächsisches Naturschutzgesetz

Auf Bundesebene waren folgende Aktivitäten bestimmend:

- Forcieren der bundesweiten Initiativen der AGDW und Familienbetriebe zur Bepreisung von Ökosystemleistungen des Waldes, hier CO₂ – Kampagne 8
- Unterstützung der verschiedenen Fachausschüsse innerhalb der AGDW sowie unmittelbare Mitarbeit in den Fachausschüssen durch Vorstandsmitglieder und aktive Mitglieder

3.2 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V. konnte am 10.06. im Rittergut Limbach stattfinden. Inhaltlich konnten die Beschlüsse und Entlastungen für

die zurückliegenden Jahre nachgeholt werden, in denen keine Zusammenkünfte möglich waren.

Thematisch war die Mitgliederversammlung unter die Überschrift „Quo vadis Sächsische Forstwirtschaft“ gestellt. Als Referenten konnten Staatssekretär Dr. Lippold (Politik), Thomas Kienz (Holzwerke) und Carsten Lehmann (Baumschule) gewonnen werden. Die vorgestellten Ansätze wurden intensiv und kontrovers diskutiert.

3.3 Vorstandsarbeit

Ordentliche Vorstandssitzungen des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V. fanden statt am 10.2. (virtuell), 23.8. (Limbach)

3.4 Gremienarbeit

Auf Bundesebene war der Verband für die Interessen der Mitglieder bei der AGDW – Die Waldeigentümer und beim Deutschen Forstwirtschaftsrat zur Mitarbeit in verschiedenen thematischen Ausschüssen und Veranstaltungen gelistet und konnte die Teilnahme an vielfach virtuell stattfindenden Veranstaltungen wahrnehmen:

- Betriebswirtschaft
- Fachausschuss für Recht und Umwelt
- Fachausschuss für Politik
- Holzmarkt
- Steuern
- Forstliche Zusammenschlüsse
- Öffentlichkeitsarbeit
- außerdem AGDW – AG Natur- und Pflanzenschutz, Jagd, Forstförderung, Zertifizierung
- AGDW-Hauptausschusssitzungen
- Bundeskongress für Führungskräfte Forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse

Auf Landesebene ist der Verband in folgenden Gremien und Ausschüssen als aktives Mitglied vertreten:

- Landesforstwirtschaftsrat
- Ausschuss für Privat- und Körperschaftswald des Landesforstwirtschaftsrates
- Landesjagdbeirat sowie den Jagdbeiräten der Landkreise
- Landesnaturschutzbeirat
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
- Arbeitgeberverband Land- und Forstwirtschaft Sachsen e. V.
- Kuratorium der Stiftung Wald für Sachsen
- Kuratorium „Tag der Sachsen“
- Beirat und der Steuerungsgruppe der Umweltallianz Sachsen
- Begleitausschuss zum Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum
- Regionale PEFC-Arbeitsgruppe Sachsen e.V.

Des Weiteren vertritt der Verband als Träger öffentlicher Belange die Interessen des nicht-staatlichen Waldbesitzes im Rahmen von Stellungnahmen und mithilfe von Positionspapieren.

Die Wahrung der Eigentümerinteressen stand dabei stets im Vordergrund der Stellungnahmen des Verbandes.

3.5 Mitgliederinformation, Veranstaltungen und Exkursionen

3.5.1 Anfragen von Verbandsmitgliedern

Die laufende und umfassende Information der Mitglieder ist eine Kernaufgabe des Verbandes. Das Hauptaugenmerk wurde daher auf die qualifizierte Weitergabe von Fachinformationen Dritter gelegt. Aufgrund der Vielzahl von eingehenden Nachrichten und Beiträgen, erfolgt dies nach einer Sichtung über die Weiterleitung von Emails. Zusätzlich werden Berichte im Mitgliedermagazin veröffentlicht, die einer breiten Leserschaft zur Verfügung stehen sollen. Eine regelmäßige Rubrik des etwa quartalsweise erscheinenden Heftes ist der Bericht eines Waldbesitzes unter der gedanklichen Überschrift „aus der Praxis für die Praxis“.

Häufig nachgefragte Themen betrafen u. a. die Forstförderung, die geeignete Baumartenwahl vor dem Hintergrund der Klimaentwicklung, Grundstücksbewertungen, Nachbarschaftsstreitigkeiten, Schutz vor Waldbränden und Umgang mit Totholz.

Regelmäßige Einzelanfragen an die Geschäftsstelle betreffen vor allem juristische, steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Fragen, wofür Kontakte bspw. zu relevanten Behörden, Einrichtungen und Betrieben hergestellt werden.

3.5.2 Veranstaltungen und Exkursionen

Als Aussteller konnte sich der Verband nach langer Zeit der Abwesenheit wieder auf der Messe Agra, Leipzig präsentieren (21. – 24.04.). Gemeinsam mit PEFC erfolgte die Standbetreuung im Rahmen eines forstlichen Themenfeldes. Der Forstbereich war in der Nähe eines zentralen Eingangs gut platziert, so dass die meisten der rd. 50.000 Besucher am Stand des Verbandes vorbeikommen mussten. Daraus entwickelten sich fachlich gute Gespräche und die ein oder andere Anfrage zur Mitgliedschaft.

Als Partner von Sachsenforst beteiligte sich der Verband am 7. Nordsächsischen Waldtag / 5. Sächsischer Waldbesitzertag in Authausen (18.06.). Auf einem Gemeinschaftsstand mit PEFC konnten viele Fragen interessierter Waldbesitzer und Laien beantwortet werden. In seinem zentralen Redebeitrag ging der Verbandsvorsitzende vor einem großen Publikum auf die aktuelle forstliche Situation ein und konnte die Forderungen nach Honorierungen der Ökosystemleistungen der Wälder aber auch die grundsätzliche Ablehnung von Stilllegungen produktiver Waldflächen deutlich machen.

Die alljährliche Übergabe des Weihnachtsbaumes im Sächsischen Landtag konnte unter Beachtung von Schutzmaßnahmen in einem kleinen Rahmen stattfinden.

3.6 Öffentlichkeitsarbeit

In Fachbeiträgen, Pressemitteilungen und Positionspapieren wurde wiederholt auf die kritische Situation der Forstwirtschaft hingewiesen. In Telefon- oder Videointerviews konnten bei Print- und Radiomedien wichtige Themen u. a. zur katastrophalen Forstsituation, Brennholzdiebstahl oder Bewirtschaftung in Natura2000 Gebieten platziert werden. Pauschale Flächenstilllegungen im Wald wurden und werden vom Verband dem Grunde nach abgelehnt, was ein Themenschwerpunkt in der Auseinandersetzung mit dem Ministerium war.

Das Verbandsmagazin „Der Sächsische Waldbesitzer“ konnte dreimal erscheinen. Die redaktionelle Bearbeitung befassten sich mit den aktuellen Themen der sächsischen Forstwirtschaft.

Die Internetpräsenz des Verbandes konnte deutlich ausgebaut werden. Seither werden regelmäßig neue Berichte und Artikel veröffentlicht. Der interne „Mitgliederbereich“, in dem speziell für die Mitglieder des Verbandes Informationen bereitgehalten werden, wird trotz mehrfacher Bewerbung leider noch nicht entsprechend genutzt.

Tharandt,

Tharandt,

Reinhard Müller-Schönau
Vorsitzender

Benno von Römer
stlv. Vorsitzender